

# Was genau ist eigentlich das Briefspiel?

**Post by “Erbald von Unterdachsberg” of Jul 1st 2019, 8:39 am**

Mein Char Erbald von Unterdachsberg entstammt einem der alten Briefspiele, das wir damals tatsächlich noch per Post, sprich: echte Briefe, gespielt haben. Mann konnte sich bei der Botenredaktion/DSA-Redaktion (das weiß ich nicht mehr genau) um ein Lehen bewerben. Mir wurde damals als Lehen das Junkergut Goblinau und eben der Name Erbald von Unterdachsberg (so einen Namen sucht man sich glaube ich nicht selber 😊) in der Baronie Kornfelden im Herzogtum Weiden zugewiesen. Man bekam auch die Anschriften der Lehensinhaber in der Nachbarschaft, und der meines Barons. Man schrieb sich Briefe, lud sich gegenseitig zu Festivitäten ein, schloss Kontakte und Allianzen, jagte gemeinsam Räuberbanden, die die Umgebung unsicher machten etc., etc... Das ganze war ein Erzählspiel mit wechselnden Erzählern. Ich habe einmal ein Turnier organisiert, die Eingeladenen beschrieben, wie sie sich ausstaffierte haben und welches Gefolge oder Intentionen sie mitbrachten und stellten mir ihre Turnierkampfwerte zur Verfügung. Ich habe dann die Turnierkämpfe ausgewürfelt und erzählerisch den Turnierverlauf beschrieben. Bei mir ist das Briefspiel irgendwann eingeschlafen, ich glaube aber, einige meiner damaligen Mitspieler (um 1990?) sind immer noch aktiv.

Das Witzige: Ich kann Erbald von Unterdachberg, den ich seit damals als Charakter immer wieder - wie auch hier - eingesetzt habe - googeln und finde noch Infos über ihn, an die ich mich teilweise selbst kaum erinnere 😊